

Haftpflichtversicherung

Die Aufgabe der Vereins-Haftpflichtversicherung ist es, für Schäden, welche der Verein oder die mitversicherte Person einem Dritten (Personen- oder Sachschaden und sich daraus resultierenden Vermögensschaden) zufügt aufzukommen.

Denn jede für den Verein tätige Person - egal ob ehrenamtlich oder fest angestellt - ist gesetzlich verpflichtet einen Schaden zu ersetzen, den sie im Rahmen der Vereinstätigkeit einer anderen Person oder einer Sache zufügt.

A. Versicherungsumfang der Haftpflichtversicherung über den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem sich für den Vereinszweck ergebenden Aktivitäten und Maßnahmen. Hierzu gehören z.B. der Leistungssport, der Reha-Sport, der Breitensport, der Kinder- / Jugendsport.

B. Versicherungssummen der Haftpflichtversicherung über den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.

Auszugsweise:

Pauschal für Personen-, und Sachschäden	10.000.000 €
Vermögensschäden aus Personen- / Sachschäden	500.000 €
Nutzung von Internettechnologien	1.000.000 €
Abhandenkommen von Schlüsseln & Codekarten	300.000 €
Schäden an gemieteten, geliehenen beweglichen Sachen	100.000 €
Ansprüche aus dem allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	300.000 €

Die Gesamtleistung des Versicherers beträgt das Zweifache der o.g. Summen im Versicherungsjahr.

C. Schadenbeispiele

1. Beim Fußballspielen schießt das Mitglied den Ball über den Sportplatz und trifft ein dort geparktes Auto eines Anwohners. **Sachschaden.**
2. Die mitversicherte Person übersieht beim Skifahren, mit dem Verein, einen Wanderer und kollidiert mit diesem. **Personenschaden.**
3. Der Übungsleiter hält einen Kurs ab. Da der Eingang des Vereinsgelände aufgrund winterglätte nicht richtig gestreut ist, rutscht dieser aus und zieht sich Prellungen zu. **Personenschaden.**
4. Bei einer Veranstaltung stürzt ein Teilnehmer aufgrund eines nicht ordnungsgemäß verlegten Kabels. Angesichts des Unfalls kann der Geschädigte seiner beruflichen Tätigkeit nicht nachgehen und fordert Verdienstaussfall. **Vermögensschaden aus Personenschaden.**